

Anmerkung. Man muß in diesem Kreise einige besondere noch heute gewöhnliche Benennungen in gau behalten, welche vermuthlich von Alters her übrig geblieben, als das ganze Schwabenland in viele Gaue (pagos) abgetheilet war. Dergleichen sind: Das **Algau**, derjenige Strich Landes, welcher zwischen dem Bodensee, der Donau, dem Leche, und Tirol liegt; der **Illerfluß** geht mitten durch selbes; **Klettgau** eine gefürdete Grafschaft an dem Rheine zwischen Schaffhausen und den 4 Waldstädten dem Hause Schwarzenberg zuständig; **Zegau** ein Strich Landes zwischen dem Bodensee, Rheine und der Donau; er begreift vornehmlich die östreichische Grafschaft Nellenburg; **Orienau** ist im weicläufigen Verstande der Strich Landes, welcher zwischen dem **Breisgau**, der Markgrafschaft Baden, dem Schwarzwalde, und der Donau liegt; **Sundgau** aber ist ein heut der Krone Frankreich zugehöriger Strich Landes zwischen Basel, Elzas, und dem Rheine. Es heißt eben so viel als **Südgau** im Gegensatz mit **Nordgau**, welchen Namen eine Strecke Landes an dem Herzogthume Neuburg oberhalb Donauweerts an den bayrischen und schwäbischen Gränzen führet.

## 2. Eintheilung.

Schwaben ist aus allen Ländern Deutschlandes am meisten getheilet, und es soll 94 Kreisstände in sich fassen. Wir haben schon an einem andern Orte den größten Theil der östreichischen Besitzungen in Schwaben abgehandelt, nämlich bey Vorderösterreich; hieher gehören also nur diejenigen, welche als Stände eigentlich den schwäbischen Kreis ausmachen. Sie sind bey der Kreise in fünf Bänke eingetheilet; nach dieser Ordnung wollen wir die merkwürdigsten anführen.